

Wie Sie uns erreichen...

INFO-DIENST



0,18 DM/min

Telefon (0 18 03) **337 333**

(nicht für Technische Beratung, nicht für Kundendienst-Annahme)

Telefax (0 18 03) 337 332

E-Mail: Junkers. Infodienst@de.bosch.com

TECHNISCHE BERATUNG



0,18 DM/min

Telefon (0 18 03) **337 330**

KUNDENDIENST ANNAHME



0,18 DM/min

Telefon (0 18 03) **337 337**

Telefax (0 18 03) 337 339

Überreicht durch:

52068 Aachen
Neuköllner Straße 4
Telefon (02 41) 96 76-5 76
Telefax (02 41) 96 76-5 75

10627 Berlin
Bismarckstraße 71
Telefon (0 30) 32 78 8-0
Telefax (0 30) 32 78 8-191

33699 Bielefeld
Bielitzer Straße 49
Telefon (05 21) 9 26 04-0
Telefax (05 21) 2 08 13 87

28239 Bremen
Große Riehen 6
Telefon (04 21) 6 94 47-0
Telefax (04 21) 6 44 16 36

09116 Chemnitz
Neefstraße 88
Telefon (03 71) 3 81 41-0
Telefax (03 71) 3 81 41-49

44145 Dortmund
Burgholzstraße 149
Telefon (02 31) 98 10 21-0
Telefax (02 31) 98 10 21-19

01067 Dresden:
Bremer Straße 57
Telefon (03 51) 4 92 59-0
Telefax (03 51) 4 92 59-49

40227 Düsseldorf
Mindener Straße 12
Telefon (02 11) 97 78 06-0
Telefax (02 11) 97 78 06-49

99085 Erfurt
Otto-Schwade-Straße 6
Telefon (03 61) 5 76 67-40
Telefax (03 61) 5 76 67-49

60486 Frankfurt
Theodor-Heuss-Allee 70
Telefon (0 69) 79 09-0
Telefax (0 69) 79 09-449

79108 Freiburg
Tullastraße 79
Telefon (07 61) 5 04 25-0
Telefax (07 61) 5 04 25-30

22547 Hamburg
Fangdickstraße 64
Telefon (0 40) 5 47 43-0
Telefax (0 40) 5 43 51 2

34117 Kassel
Schillerstraße 38-40
Telefon (05 61) 7 84 55-0
Telefax (05 61) 1 03 71 4

50933 Köln
Stolberger Straße 374
Telefon (02 21) 49 05-0
Telefax (02 21) 49 05-216

30855 Langenhagen
Verkaufsbüro Hannover,
Frankenring 1
Telefon (05 11) 6 78 99-11
Telefax (05 11) 6 78 99-19

04159 Leipzig
George-Schumann-Straße 294
- Am Viadruck -
Telefon (03 41) 9 17 22 40
Telefax (03 41) 9 17 22 93

39120 Magdeburg
Salbker Straße 21
Telefon (03 91) 6 25 28-0
Telefax (03 91) 6 25 28-20

68199 Mannheim
Mallastraße 99
Telefon (06 21) 7 27 94 40
Telefax (06 21) 7 27 94 49

80335 München
Seidlstraße 13-15
Telefon (0 89) 51 28-0
Telefax (0 89) 51 28-313

48153 Münster
Siemensstraße 42-44
Telefon (02 51) 7 89 02-0
Telefax (02 51) 7 63 61 48

17036 Neubrandenburg
Gneisstraße 14
Telefon (03 95) 7 69 53-0
Telefax (03 95) 7 69 53-19

90441 Nürnberg
Schweinauer Hauptstraße 38
Telefon (09 11) 6 23 99-0
Telefax (09 11) 6 62 63 4

88214 Ravensburg
Schwanenstraße 5
Telefon (07 51) 3 63 18-0
Telefax (07 51) 3 63 18 30

18069 Rostock
Goederlestraße 28
Telefon (03 81) 8 09 33-0
Telefax (03 81) 8 09 33 19

66119 Saarbrücken
An der Christ-König-Kirche 10
Telefon (06 81) 58 40 3-0
Telefax (06 81) 58 40 3-15

70327 Stuttgart
Heiligenwiesen 28
Telefon (07 11) 4 09 51-0
Telefax (07 11) 4 09 51-29

26386 Wilhelmshaven
Gräkerstraße 216
Telefon (0 44 21) 99 61 50
Telefax (0 44 21) 60 83 1

42115 Wuppertal
Otto-Hausmann-Ring 113
Telefon (02 02) 27 14 20
Telefax (02 02) 71 60 57 2



Robert Bosch GmbH
Geschäftsbereich
Thermotechnik
Postfach 13 09
73243 Wernau

www.bosch.de/junkers

Bedienungsanleitung

6 720 610 220 (99.11) DD
94861658 / 8368-4477

Gas-Heizkessel SUPRASTAR mit Basis-Schaltfeld



6 720 610 220-00.1/DD

für Folgekessel KN 45... 117-8.. bei Mehrkesselanlagen

Inhaltsverzeichnis Seite

⚠ Sicherheitshinweise	2
Inbetriebnahme	3
Außerbetriebnahme	3
Störung	3



SICHERHEITSHINWEISE

Bei Gasgeruch :

- Gashahn schließen.
- Fenster öffnen.
- Keine elektrischen Schalter betätigen.
- Offene Flammen löschen.
- **Von außerhalb** Gasversorgungsunternehmen und zugelassener Fachbetrieb anrufen.

Bei Abgasgeruch :

- Gerät ausschalten
- Fenster und Türen öffnen
- zugelassener Fachbetrieb benachrichtigen

Aufstellung, Umbau

- Geräte nur durch einen zugelassenen Fachbetrieb aufstellen oder umbauen lassen.
 - Abgasführende Teile nicht ändern.
 - Das Gerät nicht ohne Wasser betreiben.
 - Be- und Entlüftungsöffnungen in Türen, Fenster und Wänden nicht verschließen oder verkleinern.
- Bei Einbau fugendichter Fenster Verbrennungsluftversorgung sicherstellen.

Wartung

- **Empfehlung für Kunden** : Wartungsvertrag mit einem zugelassenen Fachbetrieb abschließen und das Gerät jährlich warten lassen.
- Der Betreiber ist für die Sicherheit und Umweltverträglichkeit der Anlage verantwortlich (Bundesimmissionschutzgesetz).
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.

Explosive und leicht entflammbare Materialien

- Entflammable Materialien (Papier, Verdünnung, Farben usw.) nicht in der Nähe des Gerätes verwenden oder lagern.

Verbrennungs-/Raumluft

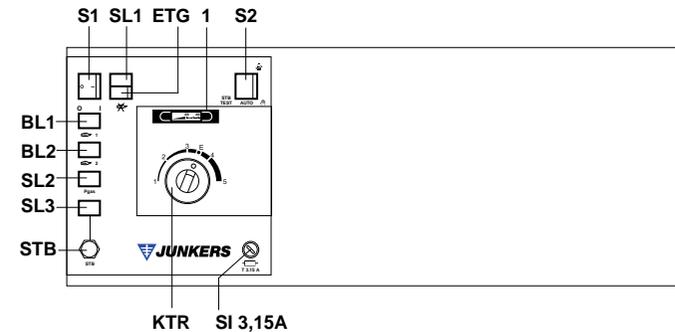
- Verbrennungs-/Raumluft frei von aggressiven Stoffen halten (z.B. Halogenkohlenwasserstoffe, die Chlor- oder Fluorverbindungen und Ammoniak enthalten). Korrosion wird so vermeiden.

Einweisung des Kunden

- Kunden über Wirkungsweise des Geräts informieren und in die Bedienung einweisen.
- Kunden darauf hinweisen, daß er keine Änderungen oder Instandsetzungen vornehmen darf.

1. Inbetriebnahme

1.1 Anordnung der Bedienungselement



6 720 610 194-44.1/DD

- 1** Temperaturanzeige
- BL1** Betriebsanzeige Stufe 1
- BL2** Betriebsanzeige Stufe 2
- ETG** Entstörtaste Gasfeuerungsautomat (Entriegelung erst nach 15 Sekunden Wartezeit möglich)
- KTR** Kesseltemperaturregler
- S1** Ein-/Ausschalter

- S2** Betriebsartenschalter und STB Test-Taste
- SI** 3,15 A Sicherung Träge
- SL1** Störleuchte Ionisation bzw. Gasfeuerungsautomat
- SL2** Störleuchte Gasdruck
- SL3** Störleuchte STB
- STB** Sicherheitstemperaturbegrenzer

1.2 Betriebsbereitschaft

Die Stromzufuhr zum Basis-Schaltfeld erfolgt über den Führungskessel KN 45... 117-8D... Dieser muß eingeschaltet sein.

- Ein-/Ausschalter (S1) auf Stellung "I" eindrücken. Kontrolllampe im Schalter leuchtet auf.
- Kesseltemperaturregler (KTR) auf erforderliche Kesseltemperatur einstellen. Beginn der Schwellkurve ca. 50°C, jeder weitere Teilstrich ergibt eine Temperaturzunahme um ca. 10°C. Einstellbereich 30 bis 90°C, werkseitig begrenzt auf 50 bis 75°C.

Notbetrieb des Folgekessels :

- z.B. bei vorläufigem Betrieb ohne Führungskessel.
- Den Netzanschluß direkt an der Klemmleiste des Basis-Schaltfelds anschließen.
- Falls Kabelsätze VK bereits eingebaut sind, diese trennen und die Brückenstecker "CA1" und "CA2" aufstecken.
- Ein-/Ausschalter (S1) auf "I" schalten.
- Kesseltemperaturregler (KTR) auf Stellung "E" bzw. Auslegungstemperatur stellen. Den Betriebsartenschalter (S2) auf "Hand" stellen. Die Kesseltemperatur wird dann nach dem Kesseltemperaturregler (KTR) geregelt.

2. Außerbetriebnahme

Langzeitige Abschaltung :

- Ein-/Ausschalter (S1) auf Stellung "O" schalten.
- Evtl. Gaszuführung absperren
- Bei Frostgefahr Anlage entleeren.

3. Störungen

Störleuchte Gasfeuerungsautomat (SL1) leuchtet :

- Die Entstörtaste (ETG) nach Ablauf der Wartezeit von 15 Sekunden drücken. Im Wiederholungsfall Ursache durch Fachmann feststellen lassen.

Störleuchte Gasdruckwächter (SL2) leuchtet :

- Falls die Gaszufuhr geöffnet ist : Fachmann benachrichtigen

Störleuchte Sicherheitstemperaturbegrenzer (SL3) leuchtet :

- Kappe des Sicherheitstemperaturbegrenzers (STB) abschrauben und Entriegelungstaste drücken.

Weitere Störungen :

- Geräuschbildung oder Nichterwärmen von Heizkörpern kann auf Luft einschüsse im Heizungsnetz zurückzuführen sein. Betreffende Heizkörper bzw. Anlage entlüften und ggf. nachfüllen.
- **Bei anderen Störungen und Gasgeruch sofort Notschalter vor dem Heizraum ausschalten und Gaszufuhr absperren.** Ersteller der Anlage benachrichtigen.